

# Lebenswasserquelle

Andacht zur Jahreslosung 2018

---

Evolutionsbiologen sagen: Das Leben entstand im Wasser. Irgendwann und irgendwie. Wenn Leben auf fremden Planeten gesucht wird, wird zuerst nach Wasser gesucht. Ohne Wasser kein Leben. Leben und Wasser sind von Anfang an miteinander verbunden. Es gibt den Wasserkreislauf und den Lebenskreislauf. Wasser wird wieder zu Wasser. Und Leben entsteht nur aus Leben. Das ist das, was wir beobachten können. Die zufällige Entstehung des Lebens aus toter Materie in einem „Urmeer“ über lange Zeiträume hinweg bleibt dunkle Hypothese, die vieles offen lässt. Die wahre Erklärung des Lebens haben wir noch nicht gefunden. Ohne GOTT ist sie nicht zu finden. Alles Leben, das wir aus Erfahrung kennen, ist mit dem Tod verbunden und vergeht. Das wahre Leben ist das also noch nicht!

Die Bibel sagt: Bei Gott ist die Quelle des Lebens. In GOTT und in Seinem Sohn ist das Leben. Sein Geist macht lebendig. Wo GOTT ist, da ist Leben. Bei IHM bleibt nichts tot und kann nichts tot bleiben. GOTT lebt ewig und das Leben das ER gibt, ist ebenso ewig. Ohne GOTT kein Leben. GOTT und Leben sind von Anfang an miteinander verbunden. Sie sind es am Ende immer noch! Dabei geht es nicht um einen ewigen Kreislauf, sondern um ein ewiges Neuwerden. Unvorstellbar? Auf dieser Erde – ja! Doch GOTT hat mehr in petto!

Für uns stehen zunächst einige Fragen an:

Woraus leben wir, aus welchen Quellen? Und wofür? Und wie lange?

Unsere Quellen:

abgestanden, tot und alt,  
tröpfelnd nur und abgemessen

ODER

quicklebendig, ewig neu  
unerschöpflich überfließend

?

Totes kann nicht Leben geben. Versprechen wir uns davon wirklich Erfüllung?

Am Anfang der Bibel lesen wir: GOTT schuf Himmel und Erde und damit das Leben. Auch einiges über das Wie erfahren wir. Es war gut, sehr gut und perfekt – bis der Mensch meinte, es besser zu wissen und zu können. Das Gute ging zu Bruch, auch das perfekte Leben. Das Böse kam und auch der Tod. Seitdem wartet alles auf eine Neuschöpfung. Am Ende der Bibel lesen wir, dass sie tatsächlich kommen wird! Johannes schreibt (Offenbarung 21,6):

***Und er – nämlich GOTT, der auf dem Thron sitzt – sprach zu mir:  
Es ist geschehen.  
ICH bin das A und das O, der Anfang und das Ende.  
ICH<sup>1</sup> will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers  
umsonst.***

---

<sup>1</sup> Das „Ich“ ist im Urtext beide Male stark betont!

Am Anfang der Schöpfung geschah, was GOTT sagte. Genauso wird es am Ende sein!  
Schöpfung oder Neuschöpfung: Was GOTT sagt, geschieht! Immer!

ER ist das Alpha und das Omega (griechisch) – ER ist das Alef und das Tau (hebräisch) –  
ER ist das A und das Z (deutsch). Das bedeutet: ER ist ALLES von Anfang bis Schluss.  
ER ist die Quelle von allem und das Ziel von allem.  
Mit IHM fing alles an. ER ist die Ursache von allem. ER ist der HERR über alles.  
Und ER ist der Endpunkt von allem, das Ziel und der Zweck. In IHM erfährt alles Seine  
Vollendung und Erfüllung. In IHM, und nur in IHM, findet alles zur Vollkommenheit.  
Ohne IHN und außerhalb von IHM ist alles nichts.  
Ohne IHN wird alles zu nichts, zunichte, null und nichtig.

GOTT hat alles angestoßen, nichts kam ohne IHN ins Dasein.  
Aber kommt es auch zum Ziel? Automatisch? Von allein?  
Leider ist die Antwort: Nein! Leben kann verlorengehen.  
„Außer Spesen nichts gewesen“ kann man dann vielleicht noch lesen.

Doch wie können wir den großen, vollkommenen GOTT erreichen?  
Und damit ein Leben, das erfüllt ist und Erfüllung findet, ans Ziel kommt und das ewig ist?  
Zunächst können wir gar nichts. Aber GOTT kann.  
Es genügen unser Durst und Seine Gnade.

Durst ist Mangel, Bedürftigkeit und das Wissen darum.  
Durst ist tiefstes Verlangen, das unbedingt gestillt werden muss.  
Wer Durst hat geht zugrunde, wenn er nicht bald zu Trinken hat.  
Er ist ganz darauf angewiesen, dass er Wasser findet oder es ihm jemand gibt.  
Jeder Aufwand ist recht und gerechtfertigt, um an das lebensrettende Wasser zu kommen.  
Daneben gibt es den Durst nach Gerechtigkeit, nach Sinn, erfülltem Leben und Liebe.  
Was wird da alles unternommen, um das zu bekommen? Kein Aufwand wird gescheut.  
Und doch: Wie oft laufen wir ins Leere. Leerlauf. Wir sind laut und leer. Lebendig und tot.  
Wir intensivieren die Suche, packen immer mehr in unser Leben und verpeilen das Ziel  
erst recht. Schneller in die falsche Richtung laufen bringt nur weiter weg vom Ziel. Atemlos  
dem Zeitgeist hinterherhecheln vergrößert den Durst nach Leben statt ihn zu stillen. Doch:  
Der Durst ist gut – wenn er uns an die richtige Adresse führt und es dringend macht!

Es gibt eine Top-Adresse. Ganz oben: GOTT!

***ICH bin das A und das O, der Anfang und das Ende.  
ICH will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers  
umsonst,  
sagt ER.***

Der Durstige bekommt. Nicht der Satte und Selbstzufriedene.  
Der Durstige nach Gerechtigkeit bekommt.<sup>2</sup> Nicht der Selbstgerechte.  
Der Durstige nach GOTT bekommt.<sup>3</sup> Nicht der Fromme, der schon alles hat und weiß.

Er bekommt von GOTT selbst. Denn Seine Güte ist besser als Leben.<sup>4</sup>  
GOTT selbst ist die Quelle des lebendigen Wassers und damit des Lebens.<sup>5</sup>

<sup>2</sup> Matth 5,6

<sup>3</sup> Psalm 42,2-3.6; Psalm 63,2; Ps 143,6

<sup>4</sup> Siehe nochmal Psalm 63, diesmal Vers 4

<sup>5</sup> Jer 2,13; 17,13;

GOTT ist das Leben. Jesus ist das Leben.<sup>6</sup>  
 ER selbst gibt das Leben. ER gab und gibt sich selbst, damit wir leben.

Wer GOTT hat, hat alles. Ohne GOTT ist alles nichts.

Lebendiges Wasser – das ist das ganze Heil für eine ganze Ewigkeit. Das ist immer wieder neu Leben und Heil von Ewigkeit zu Ewigkeit. Es sprudelt und es hört nicht auf. Abgestandenes Wasser mit dem Geruch der Verwesung gibt es nur auf dieser Erde. Lange Weile auch. Oder tote Frömmigkeit, die sich selbst verwaltet, längst veraltet.  
 Lebendiges Wasser: Wahres Leben, Wahrheit, die lebt und frei und lebendig macht.

Wer Durst hat, bekommt das Lebenswasser umsonst.  
 Es ist unbezahlbar. Niemand kann es sich verdienen. Niemand kann dafür bezahlen.  
 Es ist schon bezahlt! Und deshalb nur geschenkt zu erhalten.  
 GOTT gibt es grundlos. Jedenfalls ohne einen Grund und Anlass in uns.  
 Den findet GOTT nur in sich selbst. Und in Seinem Sohn.  
 Es ist nur Seine Liebe und Gnade. Deshalb: Gratis.<sup>7</sup>  
 Es genügen unser Durst und Seine Gnade.

Umsonst und geschenkt bedeutet allerdings nicht billig. Billiges taugt nichts. GOTTES Heil ist nicht billig und nicht billig zu bekommen. Es bleibt dabei: Wir können uns das Heil und Lebenswasser nicht verdienen. Wir können es nur ererben – also geschenkt bekommen. Doch es erben nur die Überwinder: Die, die Durststrecken überwunden haben. Die, die ihren Durst nach mehr Leben nicht mit Meerwasser gestillt haben. Die, die in Gottes teurer Gnade Zuflucht gesucht und gefunden haben. Und deren Leben die Gnade schon formen durfte. Dem, was den Tod bringt, haben sie widerstanden. Das lesen wir im nächsten Vers.<sup>8</sup> Er gehört dazu! Wer GOTTES Wort verkürzt, verpasst das Heil und wird verdursten.

Der Durstige bekommt das Wasser des Lebens umsonst aus der Quelle, die GOTT selbst ist. Das wird die Ewigkeit erfüllen und bedeutet erfülltes Leben in Potenzen, die für uns jetzt und hier unvorstellbar sind.

Das, was die Ewigkeit erfüllen und bestimmen will, das darf und muss nun hier und jetzt beginnen. So will Jesus, dass Sein lebendiges Wasser jetzt schon in uns sprudelt.<sup>9</sup> Und dass wir es so reichlich haben, dass wir davon weitergeben können!<sup>10</sup> Das wäre die Linie bei Johannes, die wir sehen und beachten sollten. Es gibt noch mehr dieser Linien in der Bibel – Linien des Lebens und Ströme, Flüsse des Lebenswassers.<sup>11</sup> Es ist reichlich da. Bei GOTT immer. Und für immer. Es genügen unser Durst und Seine Gnade.

**Komm! ... Komm! ...  
 Wen da dürstet, der komme;  
 wer da will, der nehme  
 das Wasser des Lebens  
 umsonst.**

Aus Offenbarung 22,17

Es genügen unser Durst und Seine Gnade.

<sup>6</sup> Joh 14,6

<sup>7</sup> „Gratis“ kommt von Gnade!

<sup>8</sup> Offb 21,8: *Wer überwindet, wird dies ererben... Die Feigen aber und Ungläubigen... deren Teil... der zweite Tod.*

<sup>9</sup> Joh 7,14

<sup>10</sup> Joh 7,37-39

<sup>11</sup> Mehr zu dem allen siehe unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/jahreslosung-2018-offenbarung-216-a-vorueberlegungen/>

## Kurzandacht (Gemeindebrief)

### Gott spricht:

**Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6

Liebe Leserinnen und Leser,

Wasser und Leben waren von Anfang an miteinander verbunden, sind es jetzt und werden es in Ewigkeit sein. Aber nicht nur Wasser und Leben, sondern **Gott** und **Wasser** und **Leben**. Denn Leben entsteht nicht von allein, nur aus Leben. Totes kann nicht Leben geben – auch nicht wirkliche Lebenserfüllung und Sinn. Aus welchen Quellen leben wir?

Unsere Quellen:

abgestanden, tot und alt  
tröpfelnd nur und abgemessen

ODER

quicklebendig, ewig neu  
unerschöpflich, überfließend

?

**Gott** möchte uns ewiges, täglich neues und überraschendes, überfließendes Leben schenken. Er schenkt es dem Durstigen. **Durst** ist Mangel, Bedürftigkeit. Und das Wissen darum. Ein tiefes Verlangen, das unbedingt gestillt werden muss. Wir können nach Wasser dürsten, aber auch nach Leben, Erfüllung, Liebe, Gerechtigkeit. Es ist keine Schande, Durst zu haben! Im Gegenteil: Der Durstige bekommt – nicht der Satte und Selbstzufriedene. Der Durstige nach Gerechtigkeit bekommt – nicht der Selbstgerechte. Der Durstige nach Gott bekommt – nicht der Fromme, der schon alles hat und weiß. Der Durstige bekommt von Gott selbst.

**Lebendiges Wasser**, das ist das ganze Heil für Ewigkeiten. Das ist immer wieder neu, erfrischend und stärkend! Es sprudelt und hört nicht auf. Gott bietet kein abgestandenes Wasser, das schon die Keime der Verwesung in sich trägt. Damit versuchen wir manchmal unseren Durst zu stillen... Irgendwann ist auch das zu Ende. Ganz anders bei Gott. Was ER gibt, belebt und hört nicht auf.

Wer Durst hat, bekommt das Lebenswasser **umsonst**. Es ist unbezahlbar. Niemand kann es sich verdienen oder kaufen. Jesus hat es schon bezahlt. Deshalb ist es nur geschenkt zu bekommen. „Umsonst“ meint auch: ohne jeden Grund. Gott muss keinen Grund oder Anlass in uns finden, dieses Wasser zu schenken. Er findet diesen Grund und Anlass allein in sich selbst und in Seinem Sohn. Das genügt vollkommen. Es genügen unser Durst und Seine Gnade! Was nicht heißt, dass Seine Gnade billig ist. Das entdecken Sie, wenn Sie die nächsten beiden Verse in der Offenbarung auch noch lesen...

Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen, dass Ihr Lebensdurst aus der richtigen Quelle gestillt wird! Die Angebote unserer Gemeinde wollen und sollen dazu helfen.